

kommt! Das ist der Sulzer! — so tönte es in großer Verwirrung durcheinander. Hannikel fluchte und gab Befehle auf Befehle, welche den pünktlichsten Gehorsam fanden. Nur von einer Seite trat ihm Widerstand entgegen; denn als er, auch in diesem Gedränge seine Verschlagenheit beibehaltend, eben die Verwirrung und die Notwendigkeit, seine Mannschaft in einzelnen kleinen Abteilungen wegzuführen, zu Gunsten seiner gestörten Absicht benützen wollte, klammerte sich Laura an ihren Beschützer an und rief laut: Schieß mich nieder, wenn jemand Miene macht, uns zu trennen! — Da kein Augenblick zu versäumen war, so mußte der Zigeuner sich zähneknirschend fügen.

Hab' ich's brav gemacht? flüsterte der Urheber des Getümmels, indem er im Gedränge an Heinrich vorüberstreifte.

Nach wenigen Augenblicken war die ganze Bande wie eine Versammlung nächtlicher Gespenster beim Hahnenschrei auseinander gestoben.

35.

Mein guter Herr, ich rat' aus Freundschaft Euch,
Verlaßt den Ort. — So steht des Herzogs Stimmung jetzt,
Daß er mißdeutet, was Ihr habt gethan.
Der Fürst ist launisch; was er ist in Wahrheit,
Zient besser Euch zu sehn, als mir zu sagen.
Shakespeare, Wie es euch gefällt.

Das Fräulein war auf den Schimmel gesetzt worden, welchen Duly am Zügel führte, Heinrich und die Alte gingen nebenher, der Hauptmann, der den runden, an der Seite aufgekrempten Hut mit einem Tannenzweige geschmückt hatte, befand sich immer spähend bald vor, bald hinter dem Zuge, und so ging es rasch auf heimlichen Waldwegen fort. Die ersten Vorboten des Tages meldeten sich, als sie einen steilen Pfad zwischen Felsstücken hinabzogen und in ein Thal kamen, wo ein Fließchen sich leise hinschlängelte und eine Mühle im stillen Grunde lag. Wer da bleiben dürfte! seufzte Heinrich, dem das einsame Gebäude freundlich entgegen sah; aber er konnte den beiden wohlbewaffneten Zigeunern keinen Kampf anzubieten wagen, und wo hätte er hoffen dürfen, einen sichern Schutz zu finden, wenn nicht Rettung von Tony kam?

Ein lauer Regen strömte reichlich herab, während sie über die Brücke setzten und am jenseitigen Berge einen schmalen, beschwerlichen Weg emporstiegen. Als sie oben waren, spähte Heinrich in die Gegend hinaus und hätte beinahe seine Freude laut werden lassen, als er die Alp rechts hin streichen sah. Nun war seine Hauptbesorgnis bei dem nächtlichen Aufbruche beschwichtigt; sie zogen